Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 4

Artikel: Jahrhundertfeier des hl. Franziskus von Assisi

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-833686

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blick auf Umbria, das Nachbarstädtchen von Assisi Tempel der Minerva in Umbria Unteres Bild: Innenansicht der Basilica des hl. Franziskus mit dem Hauptaltar



die unter des hl. FortiunkulaRapelle, das größte
Heligtum von Assisi,
Kirche Santa Maria des
Assisi würde so auch den Anfang einer Wiederund zum erster

Assisi würde so auch den Anfang einer Wiederannäherung zwischen dem italienischen Staat und dem Vatikan bedeuten. Bekanntlich ist die gegenwärtige italienische Regierung dem Wunsche der Franziskaner und des Heiligen Stuhles nachgekommen und hat dem Orden das Kloster samt der Wohlfahrtskirche von Assisi zurückerstattet, das 1870 durch das Gesetz über die Aufhebung der religiösen Körperschaften in den Besitz des Staates gekommen war. Das Kloster wird auf diese Weise zum Sitz der Franziskaner

und zum ersten Kollegium dieses Ordens
werden. Nach der «Tribuna» hat Mus so oli ni
persönlich die Rückgabe angeordnet und
1924 einen Vertrauensmann nach Assisi geschickt, der mit dem
Vorsteher des Klosters
die Besprechungen